

## Endokrine Disruptoren: Ein Faktor für Übergewicht und Diabetes?

EDCMET-Jahrestagung und BfR-Stakeholder-Workshop zu neuen Testmethoden für die Bewertung hormonaktiver Substanzen

Mitteilung Nr. 035/2021 des BfR vom 15. November 2021

Kunststofftrinkflaschen, Konservendosen, Spielzeug - Endokrine Disruptoren können über zahlreiche Wege in den Körper gelangen und das Hormonsystem stören. Zur Erforschung dieser - sowohl künstlich hergestellten als auch natürlich vorkommenden - Substanzen hat das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) gemeinsam mit elf Partnern aus acht Ländern im Jahr 2019 das EU-Projekt „Metabolische Effekte von Endokrinen Disruptoren: neue Testmethoden und Adverse Outcome Pathways“ (EDCMET) ins Leben gerufen. Am 17. November 2021 findet begleitend zur internen Jahrestagung der öffentliche EDCMET-Stakeholder-Workshop statt. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Behörden, Industrie und Politik. Die Kooperationspartner stellen auf der Onlineveranstaltung die Ergebnisse der ersten Projektphase vor. Um das Thema von unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten, sind auch Vorträge der genannten Stakeholder geplant. Wie können die bisherigen Ergebnisse in die Weiterentwicklung der Projektstrategie einfließen? Was sind die nächsten Schritte? Diese und weitere Fragen bilden den Ausgangspunkt der abschließenden Diskussion.

### EDCMET-Stakeholder-Workshop:

**Wann:** Mittwoch, 17. November 2021, 12:00-17:00 Uhr

**Teilnahme-Link (keine separate Anmeldung erforderlich):**

<https://sites.uef.fi/edcmet/home/news/>

**Zum Programm:** <https://sites.uef.fi/edcmet/wp-content/uploads/sites/57/2021/11/EDCMET-Stakeholder-workshop-17Nov2021-programme-final.pdf>

Endokrine Disruptoren sind Chemikalien, die die Funktionen von Hormonen stören und dadurch gesundheitsschädlich sein können. Die hormonaktiven Substanzen stehen im Verdacht, an der Entstehung des Metabolischen Syndroms beteiligt zu sein. Das Metabolische Syndrom ist durch Übergewicht, Bluthochdruck, einen gestörten Fettstoffwechsel und eine Insulinunempfindlichkeit der Körperzellen charakterisiert. Ob und auf welchem Weg endokrine Disruptoren die zugrundeliegenden Stoffwechselprozesse beeinflussen, wurde bisher kaum erforscht. So gibt es derzeit auch keine geeigneten Testmethoden, die nachweisen könnten, wie die Substanzen auf den Stoffwechsel wirken.

Ziel des Projekts EDCMET ist es, neuartige Methoden und Modelle zur Bewertung von endokrinen Disruptoren zu entwickeln. Dabei fokussiert sich das internationale Forschungsteam darauf, biochemische Mechanismen aufzudecken, über die endokrine Disruptoren das Hormonsystem stören können. Schwerpunkt bildet die Erforschung des Metabolischen Syndroms: Anhand von Zellkultursystemen und am Tiermodell wird untersucht, wie Chemikalien auf den Fett- und Energiestoffwechsel in Leberzellen wirken. Die neuen Testsysteme sollen so weit optimiert werden, dass sie künftig für Routineprüfungen von Chemikalien zur Risikoabschätzung und Risikobewertung eingesetzt werden können. Dafür arbeiten Fachleute aus

unterschiedlichen Gebieten zusammen - u. a. aus der Systemtoxikologie, der experimentellen Biologie und der Epidemiologie.

EDCMET wird im Rahmen des EU-Forschungsprogramms Horizon 2020 gefördert. Es ist eines von acht Projekten im EURION-Cluster, die das Feld "Neue Test- und Screening-Methoden zur Identifizierung endokrin wirksamer Chemikalien" bearbeiten. Koordiniert wird das Projekt vom A.I. Virtanen Institute der Universität Ostfinland. Das BfR übernimmt neben den experimentellen Arbeiten auch die Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Kommunikation von Ergebnissen, der Einbeziehung von Interessengruppen und der Organisation von Workshops.

#### Weitere Informationen zum EDCMET-Projekt:

BfR-Pressemitteilung „Machen Chemikalien dick?“:

[https://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2019/05/machen\\_chemikalien\\_dick\\_-\\_239662.html](https://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2019/05/machen_chemikalien_dick_-_239662.html)

EDCMET-Projekt-Website:

<https://uef.fi/edcmet/>

Überblick EURION-Clusters:

<https://eurion-cluster.eu/>

#### Weitere Informationen zum Thema Endokrine Disruptoren:

Fragen und Antworten zu Endokrinen Disruptoren

[https://www.bfr.bund.de/de/fragen\\_und\\_antworten\\_zu\\_endokrinen\\_disruptoren-50513.html](https://www.bfr.bund.de/de/fragen_und_antworten_zu_endokrinen_disruptoren-50513.html)

A-Z Index: Endokrine Disruptoren

[https://www.bfr.bund.de/de/a-z\\_index/endokrine\\_disruptoren-32448.html](https://www.bfr.bund.de/de/a-z_index/endokrine_disruptoren-32448.html)



„Stellungnahmen-App“ des BfR

#### Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.